**Märchenszenen zu dem Märchen „Hänsel und Gretel“ - Geräuschrätsel**

**Märchenort Wald**

Am frühen Morgen bekamen Hänsel und Gretel ein Stückchen Brot. Auf dem Weg in den Wald zerbröckelte Hänsel das Brot und warf nach und nach unbemerkt die Brotstücke auf die Erde. Die Kinder liefen mit dem Vater immer tiefer in den Wald. Dann entzündete der Vater ein großes Feuer und ging. Als es Mittag war, schliefen die Kinder ein. Als sie wieder erwachten fanden sie keine Brotstücke mehr, denn die vielen Vögel, die in Wald und Feld umherflogen, hatten sie weggepickt. So gerieten sie immer tiefer in den Wald.

**Märchenort vor dem Hexenhaus**

Hänsel und Gretel liefen zu einem Häuschen, das aus Lebkuchen gebaut war. Die beiden Kinder hatten so großen Hunger, dass ihr Magen knurrte. Hänsel, griff in die Höhe und brach etwas vom Dach ab. Gretel stellte sich an die Scheiben und knusperte daran. Da ging auf einmal die Türe auf, und eine steinalte Frau, die sich auf einen Stock stützte, kam heraus. Hänsel und Gretel erschraken so sehr, dass sie alles fallen ließen was sie in den Händen hielten.

**Märchenort im Hexenhaus**

Die Kinder aßen bei der Hexe leckeres Essen. Eines Morgens packte jedoch die Hexe Hänsel und sperrte ihn hinter eine eiserne Türe ein. Dann ging sie zu Gretel, rüttelte sie wach. Gretel begann bitterlich zu weinen, aber es war alles vergebens, sie musste tun was die böse Hexe verlangte. So kochte Gretel viele Mahlzeiten für Hänsel, damit er fetter wurde.

Eines Tages entzündete die Hexe Feuer im Ofen. Sie wollte die Kinder hineinschieben und backen. Doch als die Hexe hineinkroch, gab Gretel ihr einen Stoß und knallte die Ofentüre zu. Dann lief sie schnell zu Hänsel und befreite ihn aus dem Stall. Die Kinder jubelten und liefen so schnell sie konnten nach Hause.